

kurz und kn@pp

NEWSLETTER INSTITUT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN - GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/ifa_frankfurt

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, LIEBE FREUNDE UNSERES INSTITUTS,



krankheitsbedingt laufen Menschen mit Demenz Gefahr, aus dem gesellschaftlichen und kulturellen Leben ausgeschlossen zu werden. Dabei sind sie gerade für ästhetische und kreative

Erfahrungen noch bis in die fortgeschrittenen Stadien der Erkrankung zugänglich. Kunstbegegnungen im Museum, gemeinsames Singen im Chor, aber auch die Teilnahme an klassischen Konzerten können zur psychischen Stabilisierung und zur Lebensqualität der Betroffenen sowie der betreuenden Angebote beitragen. Unsicherheit besteht jedoch häufig

darüber, wie die entsprechenden Formate angepasst werden müssen, damit sie für Menschen mit Demenz geeignet sind. Dieser Frage widmet sich ein neues Forschungsprojekt unseres Arbeitsbereichs Altersmedizin, das wir Ihnen in der aktuellen Ausgabe von kurz und kn@pp vorstellen.

Sie werfen zudem einen Blick in das neue Gutachten des Sachverständigenrats Gesundheit und Pflege und finden darüber hinaus Berichte über weitere interessante Projekte und Veranstaltungen unseres Instituts so etwa die Jubiläumsfeier des Forschungspraxennetzes Allgemeinmedizin (ForN), den

Workshop "Lust auf Allgemeinmedizin", der sich an Kolleginnen und Kollegen in Weiterbildung richtet, und eine Vorstellung der neugegründeten AG Nachhaltigkeit, die sich damit beschäftigt, wie ressourcenschonende Nachhaltigkeit ganz konkret auf Institutsebene eingeführt und etabliert werden kann.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihr

Prof. Dr. med. Johannes Pantel

FORSCHUNG AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS DAS FORSCHUNGSPRAXENNETZ SaxoForN

Ergebnisse aus klinischer und Versorgungsforschung stammen meist aus dem Setting (Universitäts-)Klinik und werden damit der allgemeinmedizinischen Versorgungsrealität nicht ohne weiteres gerecht. Mit dem Forschungspraxennetz Allgemeinmedizin Dresden/Frankfurt am Main (SaxoForN), einem Netzwerk aus allgemeinmedizinischen Praxen in den Regionen Dresden und Frankfurt am Main etablieren wir die Strukturen, die es braucht, um qualitativ hochwertige Forschung im ambulanten Bereich durchzuführen, die zu einer besseren Patientinnen- und Patientenversorgung beiträgt und einen nachhaltigen Austausch zwischen Praxis und Forschung ermöglicht.

Zum Ausbau des Forschungspraxennetzes suchen wir stets forschungsinteressierte Praxen. Ein kurzes Video auf der Startseite unserer Webseiten gibt Ihnen einen Einblick in SaxoForN.

Ab sofort wird die nebenstehende Einladung zu Beginn jeder Ausgabe von kurz & kn@pp erscheinen.

Bei Fragen schreiben Sie uns gerne an: forN@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Wir suchen Sie als Forschungspraxis!
Schauen Sie unser Video auf saxoform.net



MUSIK INTERAKTIV ERFAHREN KONZERTE FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ SOLLTEN LEBENSQUALITÄT VERBESSERN



In Kooperation des Arbeitsbereichs Altersmedizin mit der Kronberg Academy startet im Frühjahr 2023 ein neues musikbasiertes Forschungsprojekt „Interaktive Konzerte für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen“. Hierbei wird im Rahmen eines randomisiert-kontrollierten Mixed-Methods-Designs untersucht, ob die Teilnahme an speziell konzipierten Gesprächskonzerten mit klassischer Musik zur Verbesserung des emotionalen Wohlbefindens, der Stimmung und der Lebensqualität bei Menschen mit Demenz führt.

Auch den Auswirkungen dieses Angebots auf die Kommunikation und die Beziehung zu den begleitenden Angehörigen wird nachgegangen.

Obwohl die positive Wirkung von Musik auf Menschen mit Demenz schon seit Längerem bekannt und in einer Reihe von Studien belegt ist, besteht weiterer Forschungsbedarf, um diese Effekte noch genauer zu untersuchen. Dies gilt vor allem für kommunale Musikangebote (z.B. Chorsingen oder Konzertbesuche) und die besonderen Anforderungen, die diese Formen musikalischer Teilhabe bei Demenz erfüllen sollten. In von zuvor geschulten Musikern moderierten Projektkonzerten werden Kleingruppen aus Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen ganz unmittelbar ins Musikgeschehen eintauchen und sich mit anderen Teilnehmenden über das Gehörte austauschen.

Für die Studienteilnahme können sich Personen mit leichter bis mittelgradiger Demenzdiagnose in Begleitung einer/s betreuenden Angehörigen anmelden.

Kontakt:

Dr. Dipl.-Psych. M.A.

Arthur Schall

schall@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Dr. Dipl.-Psych.

Valentina A. Tesky

tesky@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Tel: +49 60-6301-83621



+++ SAVE THE DATE +++

Forschungspraxennetz Allgemeinmedizin - ForN-Jubiläumsfeier am 14. Juni 2023
15 bis 18 Uhr mit anschließendem Büfett



LUST AUF ALLGEMEINMEDIZIN ?

Ein Wochenende lang gemeinsam mit anderen Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung (ÄiW) in Fachseminaren spannende Themen direkt aus der allgemeinmedizinischen Praxis bearbeiten? Beim Mentoring und einem gemütlichen Feierabendgetränk ins Gespräch kommen und sich austauschen? Fragen zur Weiterbildung direkt mit der Landesärztekammer Hessen, der KV Hessen und der Hessischen Krankenhausgesellschaft klären? Alles möglich beim Schnupperwochenende des Kompetenzzentrums Weiterbildung Hessen.

Wann: Freitag, 30.06.2023, 16 Uhr – Samstag, 01.07.2023, 17 Uhr

Wo: Best Western Hotel Wetzlar

Wer: ÄiW Allgemeinmedizin, egal ob ambulant oder stationär tätig; Quereinsteigende; Interessierte an der Weiterbildung Allgemeinmedizin, die noch nicht Mitglied des Kompetenzzentrums sind

- Kostenlos, inkl. Übernachtung und Verpflegung (für Teilnehmende)
- Themen: EKG in der Praxis, Schwindel in der Praxis, Überbringen schwieriger Nachrichten, Neurologische Basisuntersuchung, Orthopädische Basisuntersuchung, Schnuppermentoring u.a.

Weitere Infos und Anmeldung unter <https://www.kwhessen.de/schnupperwochenende.html>

KLIMANEUTRALITÄT IST KEIN SELBSTZWECK VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPE NACHHALTIGKEIT

Um das 1,5-Grad-Ziel zu halten, muss bis 2035 der jährliche Ausstoß von Treibhausgasen in Deutschland um 90% gesenkt werden. Um unseren Beitrag dazu zu leisten, wurde am Institut für Allgemeinmedizin Frankfurt die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit gegründet. Startschuss war der institutsinterne Projekttag am 14.06.2022. Hier wurde in einem Workshop gemeinsam überlegt, wie Nachhaltigkeit auf Institutsebene eingeführt und etabliert werden kann.

Die AG Nachhaltigkeit wird sich zukünftig mit verschiedenen, institutsrelevanten Nachhaltigkeitsthemen beschäftigen. Darüber hinaus hat die AG als erstes Ergebnis Grundsätze zum nachhaltigen Handeln entwickelt, die dem Institut als „Richtschnur“ dienen sollen:

- **Ressourcenschonendes Handeln**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Allgemeinmedizin (IfA) setzen sich für ein möglichst ressourcenschonendes Verhalten in ihren Tätigkeiten ein.

- **Wissenschaftlichkeit und Transparenz**

Die vorgeschlagenen Handlungsempfehlungen sollen möglichst fakten- und evidenzbasiert sein. Die Quellen werden offengelegt.

- **Partizipation**

Die Handlungsempfehlungen entwickeln sich ständig mit Beteiligung der Ideen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IfA weiter. Alle haben Zugriff auf diese Checkliste und sind dazu eingeladen, diese mit ihren Ideen zu erweitern.

- **Evaluation**

Die Handlungsempfehlungen sollen durch geeignete Maßnahmen evaluiert werden.

- **Kommunikation und Netzwerk**

Vernetzung mit dem Nachhaltigkeitsbüro der GU und der Nachhaltigkeitsbeauftragten der KGU sowie anderen entsprechenden Organisationen.

Die UN-Nachhaltigkeitsziele werden mitbeachtet

Kontakt:

Tatjana Blazejewski
Dr. Catriona Friedmacher

Dr. Dorothea Lemke
lemke@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

SACHVERSTÄNDIGENRAT STELLT NEUES GUTACHTEN VOR

Der Sachverständigenrat Gesundheit und Pflege hat sein neues Gutachten „Resilienz im Gesundheitswesen. Wege zur Bewältigung künftiger Krisen“ an Bundesminister Karl Lauterbach übergeben und auf der Bundespressekonferenz vorgestellt.

Das Gutachten „Resilienz im Gesundheitswesen. Wege zur Bewältigung künftiger Krisen“ finden Sie auf den Seiten des [Sachverständigenrates Gesundheit und Pflege](#)



SVR-Gutachten Übergabe an Bundesgesundheitsminister Prof. Lauterbach, 19.01.2023 v.l.n.r. Thürmann, Meyer, Schreyögg, Gerlach, Lauterbach, von Kalle, Greiner, Jochimsen.

Abonnement

Unseren dreimal jährlich erscheinenden Newsletter können Sie kostenlos abonnieren:

http://dlist.server.uni-frankfurt.de/mailman/listinfo/kurz_und_knapp_newsletter

Impressum

Institut für Allgemeinmedizin,
Goethe-Universität Frankfurt/Main
Redaktion - Ausgabe März 2023
Prof. Dr. med. Ferdinand M. Gerlach,
MPH (V.i.S.d.P.), Frau Gesche Brust